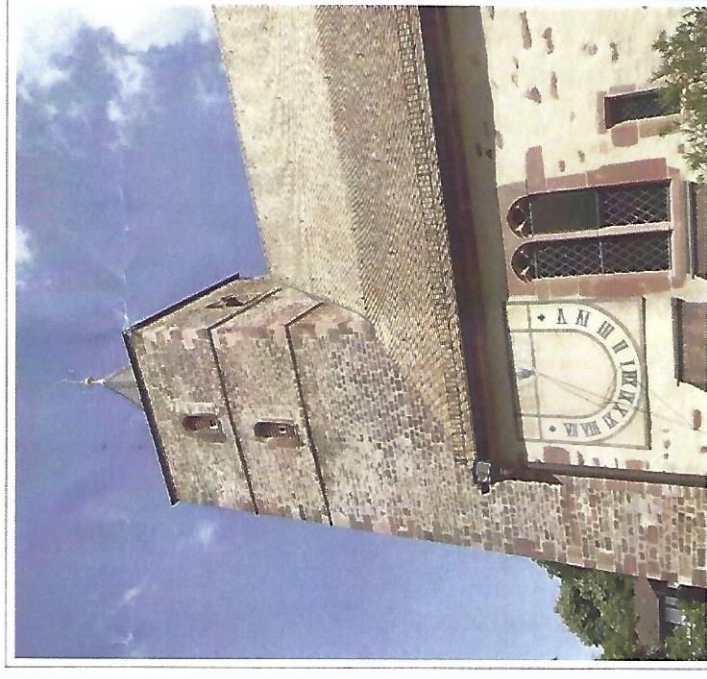


Hauptzelebrant und Predigt: Josef Mohr
Konzelebration: Alwin Schneider, Udo Körner, Hermann Schmitt,
Wolfgang Buck, Helmut Philipp...
Evangelische Pfarrer: Dr. Gunnar Garleff, Martina Reister-Ulrichs
Kirchenchor St. Vitus
Schola St. Raphael
Posaunenchor der Friedenskirche
Orgel: Johannes Yoo

Palmsonntag in St. Vitus

25. März 2018

Festgottesdienst zur Wiedereröffnung der Pfarrkirche



Herzlichen Dank allen, die diesen besonderen Palmsonntag der
Kath. Stadtkirche Heidelberg vorbereitet und ermöglicht haben!

Statio auf dem Kirchplatz

Intrade: Posaunenchor

ERÖFFNUNG | SEGNUM DER PALMZWEIGE

1 Singt dem Kö-nig Freu-den-psal-men, Völ-ker,
Zi-on, streu ihm dei-ne Pal-men, sieh dein
eb-net sei-ne Bahn! Der aus Da-vids
Kö-nig naht he-ran!
Stamm ge-bo-ren, Got-tes Sohn von
E-wig-keit, uns zum Hei-land aus-er-
ko-ren: Er sei hoch ge-be-ne-deit!

2 David sah im Geist entzückt / den Messias schon von fern,
/ der die ganze Welt beglückte, / den Gesalbten, unsern Herrn.
/ Tochter Zion, streu ihm Palmen, / breite deine Kleider aus,
/ sing ihm Lieder, sing ihm Psalmen, / heut beglücket er dein Haus.

3 Sieh, Jerusalem, dein König, / sieh, voll Sanftmut kommt er an!
/ Völker, seid ihm untertänig, / er hat allen wohlgetan!
/ Den die Himmel hochverehren, / dem der Chor der Engel singt,
/ dessen Ruhm sollt ihr vermehren, / da er euch den Frieden bringt!

4 Geister, die im Himmel wohnen, / preist den großen König heut,
/ und ihr Völker aller Zonen / singt, er sei gebenedeit!
/ Singt: Hosanna in den Höhen, / hoch gepriesen Gottes Sohn!
/ Mögen Welten einst vergehen, / ewig fest bestreht sein Thron.

T: nach Salzburg 1783, M: nach Bamberg 1732 / Ausgabe 1800

PALMPROZESSION in die Kirche | Posaunenchor

(Kommunionkinder sind bei ihren Eltern)

Orgelspiel | Chor: Hosanna dem Sohne Davids (B. Gesius)

In der Kirche

KYRIE | TAGESGEBET | LESUNG: Phil 2, 6-11

Schola/Alle

Ky Ruhm, Preis und Eh-re sei dir, o Herr! Er-
lö-ser und Kö-nig, auf dem Zi-on! Ho-
san-na, Ho-san-na, na, Ho-
san-na dem Soh-ne Da-vids.

T: Liturgie, M: nach Lourdes, überarbeitet von Walter Hirt 2011

EVANGELIUM: Mk 11, 1-10 | BEGRÜSSUNG UND PREDIGT Credo

1 Wir glau-ben Gott im höch-sten Thron,
wir glau-ben Chri-stum, Got-tes Sohn,
aus Gott ge-bo-ren vor der Zeit, all-mäch-tig,
all-ge-be-ne-deit. 5 A men.

2 Wir glauben Gott den Heiligen Geist, / den Tröster, der uns unterweist, / der fährt, wohin er will und mag, / und stark macht, was daniederlag.

3 Den Vater, dessen Wink und Ruf / das Licht aus Finsternissen schuf, / den Sohn, der annimmt unsre Not, / litt unser Kreuz, starb unsern Tod.

4 Der niederfuhr und auferstand, / erhöht zu Gottes rechter Hand, / und kommt am Tag, vorherbestimmt, / da alle Welt ihr Urteil nimmt.

5 Den Geist, der heilig insgemein / lässt Christen Christi Kirche sein, / bis wir, von Sünd und Fehl befreit, / ihn selber schaun in Ewigkeit. Amen.

T: Rudolf/Alexander Schröder 1937, M: Christian Lohusen [vor 1945] 1948

FÜRBITTGEBET GABENBEREITUNG (MISEREOR-Kollekte)

Orgelspiel: Batalla in D, J. Ximenez

PRÄFATION

Heilig-Akklamation: Schola/Alle

A Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der
Herr, Gott Ze - ba - ot, der Herr, Gott Ze - ba - ot.

V Him - mel und Er - de sind voll von dei - ner
Herr - lich - keit. A Ho - san - na in der
Hö - he. Ho - san - na, ho - san - na in der
Hö - he. V Ge - be - ne - deit sei, der da
kommt im Na - men des Herrn. A Ho -
san - na, ho - san - na in der Hö - he.

EUCHARISTISCHES HOCHGEBET VATERUNSER | FRIEDENSGEBET & FRIEDENSGRUSS

Em Am7 Hm7 C Am7 Hm7
1 Al - le Menschen hö - ret, auf dies neu - e
2 Öff - net eu - re Her - zen, än - dert eu - ren
3 Gott ist mit uns al - len, lasst euch dar - auf

Em Am7 Hm7
1 Lied. Was der Herr ge - tan hat,
2 Sinn. Gott will uns be - geg - nen,
3 ein. Blin - den, Lah - men, Tau - ben

C Am6 Hm7 Em Em G7
1 jetzt bei uns ge - schieht. Al - les ist be -
2 gibt sich für uns hin. Sei - ner Lie - be
3 will er Hoff - nung sein. Er heilt al - les

H4 - 3 Em C H Em
1 rei - tet für sein A - bend - mahl. Er lädt
2 Ga - be ist sein Fleisch und Blut. Wun - den
3 Un - heil, Ein - sam - keit und Not, gibt für

Am7 Hm7 C Am7 Hm7 Em
1 ein und ruft uns, kennt uns all - zu - mal.
2 sol - len hei - len, uns - re Not wird gut.
3 uns sein Le - ben hier in Wein und Brot.

T: Simon Jelsma 1966, dt. T: Sigisbert Kraft 1973, M: Wim ter Burg 1966

ZUR KOMMUNION

| Chor: Agnus Dei (W.A. Mozart)
| Orgelspiel: Fuge h-moll, BWV 579

Schola/Alle

1-3 Für-wahr, er trug uns-re Krank-heit, für - wahr,

er trug uns - re Schmer-zen. 1 Ge - schla - gen für
2 Ge - schla - gen, doch
3 Ge - ne - sen durch

1 uns - re Sün-den, miss - han - delt für uns - re
2 oh - ne Sün-de, miss - han - delt, doch oh - ne
3 sei - ne Wun-den sind wir un-ver-sehrt und

1 Schuld. Ver - leug-net, ver - spot-tet, mit Dor-nen
2 Schuld. Ver - ra - ten, ver - las-sen, ver - ur-teilt,
3 heil. Er steht aufzur Sei-te der Ar-men,

1 ge - krönt, ein Lamm auf der Schlachtbank:
2 durch-bohrt, ein Lamm auf der Schlachtbank:
3 der Klei-nen, ver - traut mit der Ohn-macht,

1 der lie-ben-de Gott, der lie-ben-de Gott.
2 ge - kreu-zig-ter Gott, ge - kreu-zig-ter Gott.
3 der lie-ben-de Gott, der lie-ben-de Gott.

SCHLUSSGEBET | SEGEN

TE DEUM

Kornel J ① c Dm Bb C^7

Te De-um lau - da-mus, wir lo-ben
② F

dich, o Gott. Or-bis ter-rae te lau-dat, der
③

Erd-kreis lobt dich, Gott. Te De-um lau -
④

da-mus, wir lo-ben dich, o Gott. Or-bis ter-rae
⑤

te lau-dat, der Erd-kreis lobt dich, Gott.

T. Hermann Schulze-Berndt, M. Pieter Janssens (1934-1998)

Stehempfang im Alten Chor | Grußworte